

ENTRINGER, Nicolas

Spitzname: „Stäils Néckel“

geb. 20.3.1885 Wormeldingen

gest. 19.12.1969 Wormeldingen



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Winzer, Dirigent, Komponist

Persönlichkeit (charakterisierendes Zitat)

„Den Néckel hat séch mat Läif a Séil der Musek verschriwwen. Fir déi néideg Kenntnësser ze kréien, as en ze Fouss op Maacher an d’Musekschoul gaangen. Derniewent ower huet en och nach Zäit genuch fond fir am Wéngert ze wudderen, well fir séng Drauwen a séng Wéngerten hat en ëmmer nach Zäit iwwreg. Wéi kaum soss een huet hien et verstanen, d’Konscht an de Wäibau mateneen ze verbannen. Sâi jovialt Wiesen huet him dobäi gehollef fir dës Harmonie ze errechen.“¹

Lebensstationen

Grevenmacher, Wormeldingen

Biografie

Nicolas Entringer wurde am 20.3.1885 als Kind einer Winzerfamilie in Oberwormeldingen geboren. Er war der Sohn von Jean Entringer und Marie Beckius.² Nicolas Entringer besuchte die Musikschule in Grevenmacher. Seit 1916 dirigierte er die *Musique de Wormeldange*, welche er noch weitere fünfunddreißig Jahre geleitet hat. Erst im Jahre 1952 hat er als Siebenundsechzigjähriger diese Stelle als Dirigent aufgegeben und sich zurückgezogen.

Hauptberuflich war er Winzer. Im Weinberg entstanden auch die meisten seiner Melodien. Mit seiner Frau Madeleine Schmit hatte er Kinder und Enkelkinder.³ Außerdem leitete Nicolas Entringer den Gesangsverein *Caecilia Ehnen* von 1931 bis 1932.⁴

Entringers Verdienst ist es auch, dass die beiden Musikgesellschaften aus dem Wormeldinger Tal (Dieler) und Oberwormeldingen enger zusammengearbeitet haben: Im

¹ René Muller/Pierre Schumacher: *Zum 100. Geburtsdag vum ‘Stäils Néckel’*, in: *60 Jor Donatuskapell Wormeldéngen*, S. 79.

² Vgl. René Muller/Pierre Schumacher, S. 79.

³ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 1.6.1940, S. 5.

⁴ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 20.7.1950, S. 7.

Jahre 1935 haben sie ihr erstes gemeinsames Konzert im Park Josaphat in Brüssel gegeben. Trotzdem kam es erst 1947 zu einer Fusion der beiden Vereine. Zusätzlich zu den Musikgesellschaften von Wormeldingen und Oberwormeldingen, war Nicolas Entringer vorübergehend Dirigent in Greiweldingen und Niederdonven.⁵

Nicolas Entringer starb am 19.12.1969 in Wormeldingen.

Würdigung

„Am Mäerz dët Jor hu mer dem Néckel e Stehen aus der Musel opgeriicht a mir hun d'Plaz riichtiwwer vun der Kapell (Donatuskapelle Wormeldingen) op säin Numm gedeeft zum Undenken un den Néckel fir déi kommend Generatiounen, fir datten si stéits sollen un en denken an en an dankbarer Erënnerong behalen.“⁶

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Nicolas Entringer wurde vor allem als Dirigent der Harmonie von Wormeldingen rezipiert:

4.8.1950:

Auf einem Fest der Nationallotterie sorgte die Harmonie von Wormeldingen für eine „lebhaft, erwartungsfrohe Stimmung. Geschaffen wurde sie wohl in erster Linie durch die einleitenden brillanten Darbietungen der Harmonie von Wormeldingen unter der Leitung von Hrn. Nic. Entringer. Dieses numerisch nicht überbesetzte Ensemble war beim ersten Nationalkongreß der Union Grand-Duc Adolphe in Wasserbillig am 21. Mai letzthin durch seine äußerst gediegenen, präzis und peinlich sauber vorgetragenen Konzertstücke allgemein aufgefallen. Gestern hat es erneut bestätigt, daß es künstlerisch auf sehr beachtlicher Höhe steht.“⁷

Werke (Zitat über Kompositionen des Komponisten)

« Il composa de nombreuses chansons populaires, toutes dévolues à la Moselle. N.B. – Pour « De Wormeldenger Berg ». »⁸

Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)

- *De Wéngertsmann: Mäi Wéngert*, arr. für Ch. von Nico Reinert
- *D'Muselblo'm* (1936 ersch.)

⁵ Vgl. René Muller/Pierre Schumacher, S. 81.

⁶ Ibid., S. 82.

⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 4.8.1950, S. 4.

⁸ Paul Ulveling: *Le paysage dans la chanson luxembourgeoise*, S. 37.

- *Drénkt Letzebuenger Wain* (Td.: Theidi Bach)
- **Wormer Led**, für 4st. MCh. (am 23.7.1950 komp.)

2. Klavierlieder/2st. Lieder/Melodien

- *Am Himmel* (Td.: Will Reuland), Melodie
- **Dann zéck net laang an dréck e Patt...** (Td.: Will Reuland), Melodie
- *Dat e'scht a lèscht Litt* (Td.: Isidore Comes), Melodie
- **De Wäin** (Td.: Max Duchscher), Melodie (am 5.12.1964 komp.)
- *De Wéngertsmann: Mäi Wéngert*
- *De Winzer* (Td.: J. P. Becker), Melodie
- *De Wormeldénger Berg* (Td.: J. P. Becker), Melodie
- *De Wormer Wäin* (Td.: Will Reuland), Melodie
- *D'Lidd vum Wurmeldenger* (Td.: Marcel Muller), Melodie
- *D'Muselblémchen* (Td.: Franz Binsfeld), Melodie
- *Drenkt ises Muselwein* (Td.: Nicolas Entringer), Melodie
- **Drenkt Letzeburger Wein** (Td.: Tedy Bach), für 2 Singst.
- **F. C. „Köppchen“-Wurmeldeng** (Td.: Nicolas Kieffer), für 2 Singst.
- *Fort vum Mis'ler Médchen* (Td.: Pir Chaussy), Melodie
- *Fo'ssball-Lidd* (Td.: Franz Steffen), Melodie
- *Grouss aus Wurmeldeng* (Td.: Pir Chaussy), Melodie
- *Hémechtsle'ft* (Td.: L. H.), Melodie
- *Kättchen e Pättchen* (Td.: Willy Goergen), Melodie
- *Krunnemécken* (Td.: Frantz Seimetz), für Solost. (1964 in Lux. ersch.)
- *Lâscht d'Musel* (Td.: 1. Str.: Neuens, 2. u. 3. Str.: Nicolas Schneider), Melodie
- *Lo sin all Faarwen Troump* (Td.: Tit Schroeder), Melodie
- **Mäin Elixir** (Td.: Isi Comes), für 2 Singst.
- *Mei Wengert* (Td.: Nikolas Hein), für 2 Singst.
- *Mei Wengert ass mei Liewen* (Td.: Will Reuland), für 2 Singst.
- *Mei Wurmeldeng* (Td.: Pir Chaussy), Melodie
- *Mein ènzécht Wurmeldeng* (Td.: Pir Chaussy), Melodie
- *Mein Hémechtsûrt, mei Gléck* (Td.: Isi Comes), Melodie
- *Meng Musel* (Td.: Nicolas Schneider), Melodie
- *Mir Letzeburger* (Td.: Guillaume Weis), Melodie
- **Museldrauwen-Muselgréchen-Muselmédchen** (am 15.9.1958 komp.)
- *Onse Wein ass gutt* (Td.: Willy Krumlowsky), Melodie
- *Réislek – Riesling* (Td.: Will Reuland), Melodie
- *Rivaner, Riesling x Sylvaner* (Td.: Will Reuland), für Solost. (1964 in Lux. ersch.)
- *U Wurmeldengen* (Td.: Nicolas Entringer), für 2 Singst.
- *Vive Ons Musel* (Td.: Jang Till), Melodie
- **Weindäg-Pro'fdäg um Muselkanal** (Td.: A. Krier), für 2 Singst.
- **Wiif t'Spirituosen** (Td.: H. Welbes), für 2 Singst.
- *Wormer* (Td.: Will Reuland), Melodie
- *Wormer Led*, für 2 Singst.

ENTRINGER, Nicolas

- **Wurmeldeng** (Erönnorog un de Wurmeldenger Drauwemârt, den 3.10.1948) (Td.: Metty Dahm), für 2 Singst.
- **Wurmeldeng** (Td.: Robert Meyers), Melodie
- *Zwei Freunde wanderten* (Td.: J. P. Schons), Melodie
- *1000 Jor* (Td.: Will Reuland), Melodie

3. Blasorchesterwerke

- *De Wéngertsmann, Mäi Wéngert*, arr. für Blasorch. von Nico Reinert
- *Musel-Liddchen* (für Harmonie)

Literatur

Comité des fêtes Wormeldange: *Léift Wuermeldéngen am Museldall* (erarbeitet von Josy Sadler, René Muller und Nic. Schneider, Melodien von Nic. Schneider und Nic. Entringer), E. Faber, Grevenmacher 1967.

Muller, René/Schumacher, Pierre: *Zum 100. Gebuurtsdag vum 'Stäils Néckel'*, in: *60 Jor Donatuskapell Wormeldéngen*, hrsg. von Lëtzebuenger Guiden a Scouten, Grupp vum hl. Gehanes dem Defer, Wormeldéngen 1985, S. 79-82.

Ulveling, Paul: *Le paysage dans la chanson luxembourgeoise*, in: *nos cahiers. Lëtzebuenger Zäitschrëft fir Kultur*, Luxemburg Jg. 15 (1994), Nr. 1, S. 5-37.

Diskografie

Historische RTL-Aufnahmen (im CNA): *Letzebuenger Wainliddy* (Potpourri) (13.11.1964); *Mai Wéngert* (22.4.1968); *Drénkt Letzebuenger Wain* (17.11.1982); *Drénkt Letzebuenger Wain* (23.10.1988).

Lëtzebuenger Allerlee, Lidderuucht Lëtzebuerg, Claude Hornick (Dir.), Leico-music, Illingen 2006.

Mislerowend: op der Wormer Köppchen, Chorale Grand-Ducale Ste Cécile Wormeldange, Thomas Rieff (Dir.), Luxemburg 2006.

Archive/Bibliotheken

BnL, CNA

Forschungsstand

In der Festschrift *Léift Wuermeldéngen am Museldall* aus dem Jahre 1967 wird über den Ort Wormeldingen und dessen Weinbau im Wandel der Geschichte geschrieben. Außerdem werden dort 42 Liedkompositionen von dem Wormeldinger Dirigenten und Komponisten Nicolas Entringer abgedruckt.

Zum sechzigjährigen Bestehen der Donatuskapelle von Oberwormeldingen wird im Jahre 1985 eine Gedenkschrift verfasst, in welcher ebenfalls der hundertste Geburtstag Nicolas Entringers gefeiert

wird. Auf den Seiten 79-82 wird besonders seiner gedacht. Des Weiteren sind seine Geburts- und Sterbeurkunde und sechs seiner Lieder in dieser Festschrift vorzufinden.

Paul Ulveling bespricht im Jahre 1994 in *Le paysage dans la chanson luxembourgeoise* auf den Seiten 5-37 die Landschaft (Mosel, Weinberge, Berg und Tal...), die in einigen Luxemburger Liedern dargestellt wird. Ulveling geht hierbei chronologisch vor. Abgedruckt sind vorwiegend Lieder mit luxemburgischen Texten, so auch einige von Nicolas Entringer: *De Wormeldenger Berg* und *Mei Wengert*. Außerdem liegt eine Kurzbiografie im Anhang vor.